

### KMK-Zertifizierung Englisch

(anerkannte externe Prüfung für berufsbezogenes Englisch)

### Auslandspraktikum

(Zertifizierung durch den EUROPASS, ggf. finanzielle Förderung im Rahmen des Leonardo Da Vinci-Programms der EU)

### Europakaufmann

(Unterricht z. T. außerhalb der Schul- und Ausbildungszeit)

#### Inhalte:

- Wirtschaftsenglisch,
- Zweite Fremdsprache (Spanisch),
- Kleiner Europäischer Computerführerschein (ECDL),
- Internationales Marketing,
- Auftragsabwicklung im Auslandsgeschäft,
- Auslandspraktikum.

### Fragen?

Sprechen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail!

## ANSPRECHPARTNER



**StR**

**Konstantin Kloß**

Teamleiter

konstantin.kloss@bbs1osterode.de



**StDin**

**Nadine Hoffmeister**

(Kordinatorin Berufsschule und FOS)

nadine.hoffmeister@bbs1osterode.de

Deine Zukunft ist unser Ziel!

## Qualifizierung für Studium und Beruf



### Berufsbildende Schulen I

Osterode am Harz

**Europaschule**

- Handelslehranstalt -

Neustädter Tor 1/3

**37520 Osterode am Harz**

Tel. 05522 960-4700

Fax 05522 960-4719

E-Mail: [verwaltung@bbs1osterode.de](mailto:verwaltung@bbs1osterode.de)

<http://www.bbs1osterode.de>

<https://www.facebook.com/bbs1osterode/>



Deine Zukunft ist unser Ziel!

## Berufsausbildung

## Industriekauffrau Industriekaufmann



## GRUNDLEGENDES ZUM BERUF

Industriekaufleute sind auf Grund ihrer fundierten Ausbildung in allen Branchen der Industrie und in Verwaltungen verschiedener Wirtschaftszweige einsetzbar.

### Industriekaufleute

- bearbeiten Beschaffungs- und Absatzvorgänge,
- wirken mit bei Marketingmaßnahmen,
- planen und überwachen Produktionsabläufe,
- bearbeiten Personalunterlagen,
- sind in der Finanzbuchhaltung und der Betriebsabrechnung tätig.

Kurz gesagt: In allen Bereichen eines Unternehmens sind Industriekaufleute eine wichtige Verstärkung.

## AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre
- unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich

## AUSBILDUNGSORTE

- Betrieb
- Berufsschule (1-2 mal wöchentlich)



## INHALT DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG

<b>Allgemeinbildende Fächer</b>	
▪	Deutsch/Kommunikation
▪	Englisch/Kommunikation
▪	Sport
▪	Religion
▪	Politik
<b>Berufsspezifische Lernfelder</b>	
<b>Grundstufe</b>	
Lernfeld 1	In Ausbildung und Beruf orientieren
Lernfeld 2	Marktorientierte Geschäftsprozesse eines Industriebetriebes
Lernfeld 3	Wertströme und Werte erfassen und dokumentieren
Lernfeld 4	Wertschöpfungsprozesse analysieren und beurteilen
Lernfeld 5	Leistungserstellungsprozesse planen, steuern und kontrollieren
<b>Fachstufe 1</b>	
Lernfeld 6	Beschaffungsprozesse planen, steuern und kontrollieren
Lernfeld 7	Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen
Lernfeld 8	Jahresabschluss analysieren und bewerten
Lernfeld 9	Das Unternehmen im gesamt- und weltwirtschaftlichen Zusammenhang einordnen
<b>Fachstufe 2</b>	
Lernfeld 10	Absatzprozesse planen, steuern und kontrollieren
Lernfeld 11	Investitions- und Finanzierungsprozesse planen
Lernfeld 12	Unternehmensstrategien, -projekte umsetzen

## PRÜFUNGEN

### Zwischenprüfung

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung in programmierter Form statt. In 90 Minuten werden anhand praxisbezogener Aufgaben Kenntnisse in Einkauf/Lager, Produktion und Kosten- und Leistungsrechnung überprüft.

### Abschlussprüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus den Bereichen

- |   |         |
|---|---------|
| ▪ Geschäftsprozesse                     | 120 Min |
| ▪ Kaufmännische Steuerung und Kontrolle | 90 Min  |
| ▪ Wirtschafts- und Sozialkunde          | 60 Min  |

Der Bereich „Geschäftsprozesse“ wird am ersten Prüfungstag in offener Form gestellt. Die beiden anderen Bereiche werden als Multiple Choice am zweiten Prüfungstag geschrieben.

### Fachpraktische Prüfung

Die Prüfung im Einsatzgebiet besteht aus zwei Teilen:

- einer Präsentation über eine im Unternehmen durchgeführte Fachaufgabe und
- einem anschließenden Fachgespräch.

## ABSCHLÜSSE

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Prüfungszeugnis der Industrie- und Handelskammer

## ZUSÄTZLICHE ABSCHLÜSSE

- **Sekundarabschluss I** (Realschulabschluss)
- **Erweiterter Sekundarabschluss I**  
Gesamtnotendurchschnitt von 3,0 im Berufsschulzeugnis und mind. Note 3 in Deutsch, Englisch sowie im berufsspezifischen Unterricht
- **Fachhochschulreife** Voraussetzung: bereits erworbener schulischer Teil der Fachhochschulreife vor Beginn der Ausbildung